

# Heimatruf

Mitteilungsblatt vom **Bund der Deutschen in Böhmen, e.V.**  
und vom **Verein der Deutschen-Region Pilsen, e. V.**  
X. Jahrgang, Juni 2025



## Guter Beginn

(Diskussion mit Schülern,  
Walpurgisnacht und der 1. Mai  
2025 in Maria Stock)  
Richard Šulko

Der Monat Mai gehört immer zu den aktivsten Monaten im Jahr. Im Jahre 2025 starteten die Aktivitäten jedoch schon am 29. April: mein Weg führte nach Chříč bei Kralowitz, wo ich eine hochinteressante Diskussion mit Schulkindern über die Deutschen in der Tschechoslowakei hatte: In der Gemeinde Chříč im Kreis Pilsen-Nord befindet sich eine hochinteressante Kleinbrauerei und Grundschule. Ich besuchte die Lehrerin Jana Jakubíčková, die im Jahre 2009 die Ruine der alten Barockbrauerei mit ihrem Mann und weiteren Freunden kaufte. Daraus wurde im Verlauf der Jahre ein Kulturzentrum. Die Kleinbrauerei selber ist ein soziales Projekt. In der Brauerei sind 60 Menschen beschäftigt, die körperlich, geistlich oder seelisch behindert sind. Im Jahre 2017 gründete sie eine



o.: Richard Šulko mit den Schülern, 2. V. l. Lehrerin Jakubíčková.

Foto: Richard Šulko

Grundschule mit dem Namen „Pfungstrose,“ in der die Kinder unter anderem innovativ und offen und in einem breiteren Kontext und Zusammenhang etwas über die moderne Geschichte lernen.

In der ganzen Schule von der ersten bis neunten Klasse sind 85 Kinder. Die Schule beteiligt sich an mehreren Projekten. Eins davon ist ein Theaterstück „Wo ist mein Zuhause?“ basierend auf der Lebensgeschichte der vertriebenen Deutschen Rudi und Elfriede Hannawald. Die Kinder konnten sich mit den beiden

sogar in dem Geburtshaus von Elfriede Hannawald in Sauersteden treffen. Weiterhin wurde eine Diskussion mit einem Deutschen organisiert, welcher aus der Sicht eines „Verbliebenen“ das Thema erklärte. Ich traf sehr gut vorbereitete Kinder, die die gesamte Geschichte der Deutschen seit dem 12. Jahrhundert bis 1945 verarbeiteten und Fragen ausgearbeitet haben. Der Geschichtsunterricht vor allen der neuen Geschichte wird in dieser Schule großgeschrieben. Mit diesem Projekt wurden die Geschichtskennnisse noch



*o. Die Plachtiner Hexen*

*Foto: Richard Šulko*

vertieft. Das wohl interessanteste Thema war die Lage der Deutschen nach der Gründung der Tschechoslowakei im Jahre 1918. Die Kinder kamen selber dann mit der Idee: warum hieß der Staat eigentlich Tschechoslowakei, wenn die Deutschen mehr als die Slowaken waren? Die Kinder fanden dann aufgrund der Zeitdokumente die Minderheitenpolitik der sog. Ersten Republik als nicht richtig. Sogar die Persönlichkeit von Wenzel Jaksch sprach die Kinder an. Ich möchte einige Fragen zeigen, auf die ich antwortete: „Wie viele Deutsche wurden vertrieben?“, „War damals jemand von den Tschechen dagegen?“, „Was meinen heute Tschechen über die Deutschen?“,

„Wie ist der ‘Abschub’ abgelaufen?“, „Wer entschied den ‘Abschub’?“ Ein guter Beginn der Verarbeitung der Sudetendeutsch-tschechischen Geschichte. Auf diese Art sollten alle Schulen in Tschechien arbeiten!

#### **Hexe verbrannt...**

Der letzte Apriltag gehört der Walpurgisnacht. Auch am Plachtin, wo wir wohnen, wird auf der Wiese vom Pavel Biely ein Maibaum aufgestellt und die Hexe verbrannt. Weil unterhalb der Dorfkapelle mehrere neue Häuser mit jungen Familien gebaut wurden, kamen sehr viele Junge Menschen zu dem Ereignis: etwa vierzig Leute genossen den

schönen und sonnigen Abend. Zuerst musste jedoch der Maibaum geschmückt werden: mit farbigem Krepppapier wurden die Krone und der Kranz verziert und dann stellten neun kräftige Männer den Maibaum auf. Inzwischen wurde die Hexe aus Stroh gebracht, liebevoll vom Zdeňka Bielá hergestellt. Nach dem gemeinsamen Bild der Hexe mit den anwesenden Frauen wurde die Hexe auf dem Hexenfeuer aufgestellt und verbrannt. Nach dem „offiziellen“ Teil wurde Bier ausgezapft und Knacker gebraten. Der Maibaum hielt bis zu den Morgenstunden des 1. Mai, das heißt er wurde gut bewacht.

#### **Sechs Priester in Maria Stock und neue Glocken....**

Die erste große Wallfahrt nach Maria Stock im Jahr ist die am 1. Mai. Auch die Egerländer aus Plachtin machten sich wieder auf den Weg. Diese Wallfahrt ist immer ein wenig kleiner, als die am ersten Juli-Sonntag, aber diesmal erlebten die Pilger eine voll besetzte Kirche! Der Hauptzelebrant war der Prior des Prämonstratenser Klosters in Tepl, P. Augustin Kováčik, OPraem. Der führte auch die



*o. Maibaum am Plachtin wird aufgestellt*

*Foto: Richard Šulko*

Prozession an. Mit zweisprachigem Gesang von Marienliedern zogen die Pilger in die Kirche ein. Begleitet waren sie durch die neuen Glocken, die zum ersten Mal läuteten. Vor dem Festgottesdienst konnte ich noch die Lauretanische Litanei singen

*u. volle Kirche in Maria Stock*

und dann wurden schon die Texte und Fürbitten ausgeteilt und die hl. Messe konnte beginnen. Beim Einzug in die Kirche, die mit mehr als hundert Pilgern besetzt war konnte man feststellen, dass mit dem Prior fünf weitere Priester anwesend waren: P. Klaus

*Foto: Richard Šulko*



Oehrlein aus Würzburg, P. Mgr. Romuald Štěpán Rob aus Karlsbad, P. Pavel Kavoc, CM aus Luditz, P. Rudolf Zbožínek aus Brünn und P. Ing. Mgr. Pavel Fořt aus Schlackenwerth.

Auf der elektronischen Orgel begleitete Frau Ladislava Pfeferová aus Kladno. Die Übersetzung der Predigt und die allgemeine Kommunikation ins Deutsche übernahm ich und als sich dann alle nach dem Gottesdienst im ehemaligen Pfarrgarten bei einer Erfrischung versammelten, war die Freude an der Begegnung mit Freunden aus Sachsen, Bayern und Österreich groß. Ein schöner 1. Mai!

**Der Bund gratuliert zum Geburtstag im Juni:**  
71: Mouhm Hannelore Heller am 24. 6., in Roth  
**Und wünscht Gottes Segen!**

**Jahresprogramm 2025**  
Jeden letzten Sonntag im Monat: Tanzprobe  
Online mit Details hier: <https://www.deutschboehmen.com/calendar>  
**Änderungen vorbehalten**

**5. 6. 2025:** Begegnung Verein Pilsen

**6.- 8. 6. 2025**  
Sudetendeutscher Tag in Regensburg

**14. 6. 2025**  
Autorenlesung „Måla Richard“ mit Zitherbegleitung im Pilsner

Volkstumsmuseum im Rahmen  
des MFF CIOFF in Pilsen

**19. 6. 2025:**

Bischofteinitzer in Furth i. Wald,  
mit den Målaboum

**19. 6. :** Begegnung Verein Pilsen

**19.- 22. 6. 2025**

Bücherwoche in Marienbad mit  
Lesung der Målaboum

**27. - 29. 6. 2025**

Egerland-Tag in Markredwitz

**29. 6. 2025**

Tanzprobe „Die Målas“

**3. 7. 2025:** Begegnung Verein  
Pilsen

**6. 7. 2025**

Wallfahrt Maria Stock

**12. 7. 2025**

Auftritt Målaboum und Målas in  
Furth i. W. bei der  
Landesgartenschau

**12. 7. 2025**

Braunauer Heimattag am  
Heiligenhof in Bad Kissingen mit  
den Målaboum

**27. 7. 2025**

Tanzprobe „Die Målas“

**29. 7. 2025:**

10 Uhr hl. Messe in Luck bei  
Werscheditz

**16. 8. 2025**

Ernst Mosch  
Gedenktafelenthüllung  
in Zwodau mit „Die Målas“ und  
„Målaboum“

**31. 8. 2025**

Tanzprobe „Die Målas“

**5.- 7. 9. 2025**

Karlsbader Folklorefestival mit  
den Målas und Målaboum

**6. 9. 2025**

Tag der Minderheiten in  
Falkenau mit den Målas und den  
Målaboum

**28. 9. 2025**

Tanzprobe „Die Målas“

**4. 10. 2025**

Großveranstaltung der deutschen  
Vereine in Reichenberg mit Målas  
und Målaboum

**9. o. 10. 9. 2025**

Autorenlesung Målaboum  
in Elbogen für die Österreicher,  
19:30 Uhr.

**26. 10. 2025**

Tanzprobe „Die Målas“

**Herbst:**

Autorenlesung „Måla Richard“  
mit Zitherbegleitung im Pilsner  
Volkstumsmuseum

**8.- 9. 11. 2025**

Herbsttagung der LV mit  
Neuwahlen

**21.- 23. 11. 2025**

Johny Klein-Preis in Mährisch  
Schönberg

**30. 11. 2025**

Tanzprobe „Die Målas“

**7. 12.**

Niklas in Netschetin

**14.12.**Autorenlesung Målaboum“  
in Maria Teinitz

**Jahresprogramm 2026**

Autorenlesung „Målaboum“ im  
Literarischen Café der  
Ackermann-Gemeinde  
Regensburg

**1. 5. 2026**

Maria Stock Wallfahrt

**5. 7. 2026**

Wallfahrt Maria Stock

Schaut mal hinein:

[www.deutschboehmen.com](http://www.deutschboehmen.com)

Archiv der deutschen  
Minderheitensendung im  
Tschechischen Rundfunk:

<https://sever.rozhlas.cz/souseded-6193682>

oder:

<https://www.mujrozhlaz.cz/souseded>

Internetradio Böhmen:

[www.radio-boehmen.de](http://www.radio-boehmen.de)

**Impressum**

Heimatruf

erscheint monatlich

Herausgeber:

Bund der Deutschen

in Böhmen, e.V.

IČ: 04221206

Verantwortlich:

Richard Šulko Vorsitzender

Anschrift:

Bund der Deutschen

in Böhmen, e.V.

Plachtin 57

331 63 Nečtiny, Tschechien

Tel.+420 373 315 721

e-Mail:

[richard@deutschboehmen.com](mailto:richard@deutschboehmen.com)

[www.deutschboehmen.com](http://www.deutschboehmen.com)

Redaktion:

Richard Šulko

Der Einsendeschluss der Beiträge

ist der 25. des vorhergehenden

Monats.

Die zugesandten Beiträge werden

nicht zurückerstattet

Kontos: für Tschechien:

Česká spořitelna Plzeň

Konto-Nr.: 4026887349/0800

für EU:

Nr. 222382947, BLZ: 780 50 000

bei der Sparkasse Hochfranken

IBAN:

DE56 7805 0000 0222 3829 47

BIC: BYLADEM1HOF

Abo: 100,-Kč/10,- EUR

(elektronisch)